

Gestattung der Einlösung der Reichsvogtei, hielt die Stadt einstweilen noch geheim.

Schon bald, nachdem Bischof Ortlieb seine Regierung angetreten, ergaben sich Anstände im Engadin. Es handelte sich um die vom Bischof Leonhard Wyßmayr eingeführten Bergwerke.

Am 27. Juli 1459 verglich sich Bischof Ortlieb wegen diesen mit den Engadineren,<sup>1)</sup> allein schon im folgenden Jahre gab es wieder streitige Punkte. Ein Schiedsgericht unter dem Voritze des Hans Ringg, Vogt zu Fürstenu, entschied am 8. Februar 1460, daß sowohl der Bischof als die Gemeinden des Oberengadins die Bergwerke, Holz, Wunn und Weid bis zum Austrag der Sache gemeinsam benutzen sollen.

In erster Linie sei aber der Bischof berechtigt, in gleicher Weise wie sein Vorgänger Leonhard, Erz graben und schmelzen zu lassen. Die Schiedsrichter wollen an Ort und Stelle Einsicht nehmen und dann entscheiden. Die Ansprüche der Planta werden an das Pfalzgericht von Chur gewiesen.<sup>2)</sup> Letzteres entschied am Freitag vor Kreuzerfindung 1461, daß die Planta dem Bischofe die Bergwerke auszuliefern haben, da sie dieselben widerrechtlich an sich gerissen hatten.<sup>3)</sup> Allein die Planta wollten dem Urteil nicht Folge geben, darum legten die Bünde sich ins Mittel und deren Abgeordneten samt dem Dompropst und zwei Domherren versuchten sechs Tage hindurch eine gütliche Vereinbarung zustande zu bringen, da dies nicht gelang erklärten sie ihr Einverständnis mit dem Urteil des Pfalzgerichtes. Dieses soll weiterhin urteilen über den Schadenersatz, welchen die Planta zu leisten haben.<sup>4)</sup> (Freitag nach Bartholomäus 1461).

Da auch jetzt noch die Planta sich nicht fügen wollten, so trachten Graf Jos. Nikolaus v. Zollern, Herr zu Rätziun, Domscholastikus Leonhard Marty, Domkantor Sattler u. s. w. zu vermitteln. Sie ersuchen den Bischof, ihnen das Geschäft zu übergeben. Kommen die Planta dem Endurteil nicht nach,

<sup>1)</sup> B. N.

<sup>2)</sup> B. N. Jäger. S. 361.

<sup>3)</sup> Chur-Tirol. Archiv. B. f. 172 a.

<sup>4)</sup> l. c. f. 174.